

Übertragung der Aufgaben der Rentenberatung

Lippstadt, Erwitte

Stichworte:

Bürgerbüro Rentenberatung

Hauptverantwortlich:

Lippstadt

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Lippstadt
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 67.233 (31.12.2015, IT.NRW)
Fläche: 113,68 km²

Stadt Erwitte
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 16.128 (31.12.2015, IT.NRW)
Fläche: 89,29 km²

Anlass:

Die Aufrechterhaltung des erforderlichen Fachwissens führt in der Aufgabenbewältigung zu organisatorischen Problemen.

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Einsparung von Kosten sowie ein effizienter und flexibler Einsatz personeller Ressourcen.

Umsetzung:

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung hat die Stadt Erwitte die Aufgaben der Rentenangelegenheiten auf die Stadt Lippstadt übertragen. Die Beratung wird in den Räumlichkeiten beider Kommunen durchgeführt. Erwitte und Lippstadt gehen von einer jährlichen Zahl von 550 Beratungsfällen aus. Diese werden von der Stadt Lippstadt in einer Liste tabellarisch erfasst. Sofern die Fallzahl um 10 % pro Jahr abweicht, treffen die Städte eine neue Kostenregelung.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über eine jährliche Kostenerstattung in Höhe von 30.000 Euro.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2015

Kontakt:

Versicherungamt Lippstadt

Telefon: 02943 / 896131

E-Mail: claudia.kandulski@stadt-lippstadt.de

Links:

Stadt Erwitte: Rentenangelegenheiten

Stadt Lippstadt: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Stadt Lippstadt: Beschlussvorlage